

SOCIAL ENTREPRENEURSHIP

Du möchtest mit deiner Gründung etwas Positives für die Gesellschaft bewirken? Dann bist du hier genau richtig! Auf diesem Arbeitsblatt erhältst du Informationen rund um das Thema Social Entrepreneurship.



Ins Deutsche übersetzt bedeutet Social Entrepreneurship Sozialunternehmertum. Der Fokus der unternehmerischen Tätigkeiten von Social Entrepreneur*innen liegt auf der Lösung sozialer Probleme sowie auf dem Einsatz für die Natur. Social Entrepreneur*innen wollen somit einen positiven Wandel der Gesellschaft bewirken und sich für das Gemeinwohl einsetzen.

Bedeutet dies, dass beim Social Entrepreneurship keine Gewinnerzielungsabsicht besteht?

Nein! Denn Unternehmen können sowohl gemeinnützig als auch in einer gewerblichen Form (z. B. UG, GmbH) organisiert sein. Somit können dennoch Gewinne erzielt werden, die häufig für gute Zwecke reinvestiert werden. Informiere dich vor der Gründung, welche Rechtsform für dein Vorhaben am besten geeignet ist.



BEISPIELE

Bekannte Beispiele von sozialen Unternehmen sind die Deutsche Knochenmark-spenderdatei (DKMS) mit dem Ziel, Blutkrebspatient*innen zu helfen, oder die Suchmaschine ecosia, durch die je 50 Suchanfragen ein Baum gepflanzt wird.



Könntest du dir vorstellen, ein*e Social Entrepreneur*in zu werden? Dann informiere dich über folgende Unterstützungsangebote und Netzwerke:

- Ashoka: Globales Netzwerk für Social Entrepreneur*innen
- Social Entrepreneurship Netzwerk Deutschland (SEND): Netzwerk und Anlaufstelle für angehende oder bereits erfolgreiche Social Entrepreneur*innen
- Social Impact Lab: Ganzheitliche Gründungsunterstützung für Social Start-ups